

# Inhaltsverzeichnis

<b>Einleitung</b> .....	15
A. Problemstellung .....	15
B. Gang der Untersuchung .....	18

## *1. Teil*

<b>Das Bank-Kontokorrent: Grundlagen</b>	19
A. Ursprung des Kontokorrents als gelebter Handelsbrauch .....	19
B. Kontokorrentvertrag .....	22
C. Verrechnungsvertrag .....	23
I. Nicht erfasste Forderungen .....	24
1. Einredebehaftete Forderungen .....	24
2. Irrtümlich eingestellte Forderungen .....	24
3. Behandlung unklagbarer Forderungen .....	25
4. Herausnahme .....	26
II. Verrechnungszeitpunkt .....	26
1. Staffelkontokorrent .....	27
2. Periodenkontokorrent .....	28
III. Verrechnungsmethoden .....	28
1. Verhältnismäßige Gesamtaufrechnung .....	29
2. Anwendung der §§ 366, 396 BGB analog .....	30
3. Anzuwendende Verrechnungsmethode .....	33
IV. Verrechnungsergebnis .....	35
1. Kausaler Saldo .....	35
2. Tagessaldo .....	36
3. Verzinsung .....	37
D. Saldofeststellung .....	37
I. Zustandekommen der Saldoanerkennung .....	38
II. Zweck der Anerkennung .....	38
1. Klageerleichterung .....	40
2. Abrechnungsvereinfachung .....	42

III. Wirkung der Anerkennung .....	43
1. Keine Novation .....	43
2. Erfüllung .....	46
3. Verzinsung .....	47
 <i>2. Teil</i>	
<b>Die fehlerhafte Kontokorrentbuchung: Bereicherungsrechtliche Folgen</b>	<b>48</b>
A. Berichtigung vor Ende der Rechnungsperiode .....	50
I. Anspruch auf Rückbuchung von Belastungsbuchungen .....	50
II. Stornobuchung von Gutschriften .....	51
B. Berichtigung nach Ende der Rechnungsperiode .....	52
I. Auswirkung auf den kausalen Saldo .....	53
II. Beseitigung des fehlerhaften Saldoanerkenntnisses .....	53
1. Rechtsgrund .....	55
a) Schuldrechtliche Verpflichtung .....	56
b) Zweck der Anerkennung .....	56
c) Einzustellende Ansprüche und Forderungen als solche .....	59
d) Schlussfolgerung .....	60
2. Beweis des fehlenden Rechtsgrundes .....	60
a) Reichweite der Kondiktion .....	62
b) Kondiktion bei Annahme einer periodischen Novation .....	66
aa) Grundsatz .....	66
bb) Begründung einer Kondiktionskette .....	67
(1) Stufenweise Öffnung des Kontokorrents .....	67
(2) Lösungsansatz nach Placzek .....	68
(3) Vergleich zur Rechtsprechung des BGH zu Energielieferverträgen	69
(4) Kondiktion eines „zu niedrigen“ Anerkenntnisses durch die Bank	71
cc) Reichweite der Kondiktion .....	71
(1) Begrenzung auf verbindliche Anerkenntnisse .....	72
(2) Begrenzung auf unanfechtbare Anerkenntnisse .....	72
(3) Kontokorrentbindung des Kondiktionsanspruchs .....	73
c) Auswirkung der periodischen Novation auf den Eintritt der Verjährung .....	74
aa) Anspruchsentstehung als Voraussetzung des Verjährungsbeginns .....	74
bb) Anspruchsentstehung vor dem 01.01.2002 .....	74
cc) Diskussion um die Anspruchsentstehung bei unwirksamen Zinsanpassungsklauseln .....	76
(1) Der Zinsanspruch des Darlehensgebers .....	76
(2) Ergänzende Vertragsauslegung .....	77

(3) Rechtsprechungsänderung im Jahr 2009 .....	78
(4) Entstehungszeitpunkt des Rückzahlungsanspruchs .....	79
(a) Gleichlauf mit Fälligkeit des Zinsanspruches .....	79
(b) Anspruchsentstehung im Zeitpunkt der Zahlung oder Anerkennung .....	80
(5) Schlussfolgerung .....	82
dd) Kenntnis von den anspruchsbegründenden Umständen .....	82
(1) Kenntnis bei Vertragsschluss .....	83
(2) Auslegungsbedürftigkeit des § 199 Abs. 1 Nr. 2 BGB .....	83
(3) Kenntnis bei fehlerhafter Zinsanpassung .....	86
(a) Zugang des Rechnungsabschlusses .....	86
(b) Grob fahrlässige Unkenntnis .....	86
(c) Sachverständigenrat .....	89
ee) Zwischenergebnis .....	90
d) Einschränkung durch § 676b Abs. 2 BGB .....	90
aa) Regelungsgegenstand .....	91
bb) Anwendung auf Abrechnungsvorgänge im Bankkontokorrent .....	92
e) Ergebniskorrektur wegen Bereicherungseinrede .....	95
aa) Normzweck des § 821 BGB .....	95
bb) Anwendungsbereich im Bankkontokorrent .....	96
cc) Erhalt der Bereicherungseinrede über mehrere Rechnungsperioden hinaus .....	97
(1) Widerspruch zum Zweck des Kontokorrents .....	97
(2) Beschränkter Anwendungsbereich des § 821 BGB .....	98
(3) Verwirklichung des durch § 821 BGB verfolgten Normzwecks .....	99
(4) Begrenzung durch novierende Wirkung .....	100
(5) Besonderheiten bei Verbrauchergeschäften .....	101
(6) Analogie zu § 821 BGB .....	102
dd) Zwischenergebnis .....	103
f) Kondiktion bei Ablehnung einer periodischen Novation .....	104
aa) Eingeschränkte Begründung einer Kondiktionskette .....	105
bb) Verringerte Gefahr der mosaikartigen Forderungsbündelung .....	106
cc) Vereinbarkeit mit den Grundsätzen zur Aufrechnung und Zurückbehaltung .....	107
(1) Aufrechnung und Zurückbehaltung nach § 215 BGB .....	108
(a) Normzweck .....	108
(b) Anwendung im Bankkontokorrent .....	110
(2) Auswirkungen auf die Bereicherungseinrede .....	111
(3) Beweisnot – Auskunftsanspruch des Kunden zur Substantiierung .....	114
(4) Zwischenergebnis .....	117

dd) Vergleich zur „unbegrenzten Zinsnachzahlung“ im Passivgeschäft . . . . .	117
(1) Kritik und Verstoß gegen das gesetzliche Leitbild der Verjährungsregeln . . . . .	120
(a) Abweichung vom gesetzlichen Leitbild . . . . .	120
(b) Restriktive Anwendung der judikativen Rechtsfortbildung . . . . .	121
(c) Verstoß gegen § 202 Abs. 2 BGB . . . . .	121
(d) Anknüpfung an die Rechtsprechung zu Energielieferverträgen	122
(e) Zwischenergebnis . . . . .	123
(2) Außerachtlassung kontokorrentrechtlicher Besonderheiten . . . . .	123
(3) Analoge Anwendung der §§ 355 ff. HGB . . . . .	125
(4) Anspruchsentstehung bei Annahme eines Staffelkontokorrents . . . . .	126
(a) Anspruch auf Korrekturbuchung . . . . .	126
(b) Zahlungsansprüche nach Vertragsbeendigung . . . . .	131
(aa) Keine Anerkennung . . . . .	131
(bb) Erfüllung des vertraglichen Zinsanspruchs . . . . .	131
(cc) Fälligkeit nach Darlehensrecht . . . . .	133
(dd) Fälligkeit nach Verwahrungsrecht . . . . .	133
(ee) Keine Vereinigung von Zins- und Kapitalanspruch . . . . .	134
(c) Individualvertragliche Zahlungsansprüche . . . . .	135
(aa) Vorzeitige Kapitalrückführung . . . . .	135
(bb) Vorzeitige Zinszahlung . . . . .	136
(cc) Auswirkungen bei fehlerhafter Zinsanpassung . . . . .	137
(5) Zusammenfassung – Rückschlüsse aus dem Passivgeschäft . . . . .	139
ee) Zwischenergebnis – Kondiktion bei Ablehnung periodischer Novation	141
g) Zwischenergebnis – Beweis fehlenden Rechtsgrundes . . . . .	141
3. Zwischenergebnis – Beseitigung fehlerhaften Saldoanerkenntnisses . . . . .	142

### *3. Teil*

<b>Verwirkung</b>	143
A. Ausgangslage – Rigorose Anwendung der Verwirkung im Kontokorrent . . . . .	143
B. Gefahr der ergebnisorientierten Tatbestandsauslegung . . . . .	145
C. Neufassung des Verwirkungstatbestands und Anwendung auf das Kontokorrent . . . . .	147
I. Obliegenheit . . . . .	150
1. Voraussetzungen . . . . .	150
2. Anwendung auf das Kontokorrent . . . . .	151
a) Dauerschuldverhältnis . . . . .	151
b) Kenntnis . . . . .	152
c) Rechtsprechungsänderung . . . . .	153

II. Verletzung und Zurechenbarkeit .....	154
1. Verletzungshandlungen .....	155
2. Kenntnis .....	156
a) Objektive Vertrauensbegründung .....	156
b) Unbillige Rechtsfolge .....	157
c) Möglichkeit zur Kenntnisnahme .....	158
d) Positive Kenntnis .....	158
e) Schlussfolgerung .....	160
III. Schutzwürdiges Vertrauen .....	160
1. Zeitablauf .....	161
2. Kenntnis des Verpflichteten .....	161
3. Vertrauensmanifestation .....	162
a) Verschlechterung der Beweissituation .....	163
b) Sowieso-Kosten .....	164
c) Wirtschaftliche Risiken .....	166
IV. Zwischenergebnis .....	167
D. Europarechtliche Einflussfaktoren .....	167
E. Zwischenergebnis – Verwirkung .....	169
<b>Ergebnis .....</b>	<b>171</b>
<b>Literaturverzeichnis .....</b>	<b>174</b>
<b>Sachwortverzeichnis .....</b>	<b>185</b>